



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 253/13

**Federführung:**

FB Bildung, Familie, Sport

**Sachbearbeitung:**

Reichert, Andreas  
Schmetz, Renate

**Datum:**

27.06.2013

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

**Sitzungsdatum**

17.07.2013

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:** Schulkindbetreuung an der Anton-Bruckner-Schule im Schuljahr 2013/2014

**Bezug SEK:** Masterplan 9 - Bildung und Betreuung

**Bezug:** Vorjahr: Vorlage 360/12

**Anlagen:** Evang. Kirchenbezirkskasse Ludwigsburg - Kostenkalkulation

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Diakonische Bezirksstelle wird beauftragt, im Schuljahr 2013/2014 die Ganztagesbetreuung an der Anton-Bruckner-Schule durchzuführen.
2. Die für den Zuschuss in Höhe von 236.590,00 € erforderlichen Mittel werden vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats im Haushalt 2014 zur Verfügung gestellt.

**Sachverhalt/Begründung:**

### 1. Ganztagesbetrieb Anton-Bruckner-Schule

Die Anton-Bruckner-Schule ist seit dem Schuljahr 2012/2013 gebundene Ganztagesesschule.

Die Schüler werden von Montag bis Donnerstag von 08.15 Uhr bis 15.00 Uhr und Freitag bis 12.15 Uhr verpflichtend betreut. Hinzu kommen Früh- und Spätbetreuung an allen Schultagen (ab 7.00 Uhr bis Schulbeginn/15 Uhr bis 17 Uhr).

Wie in Vorlage 360/12 dargestellt, wird die endgültige, (voll-) gebundene Ganztagesbetreuung ab dem Schuljahr 2015/2016 erreicht.

Im kommenden Schuljahr sind die ersten und zweiten Klassen voll gebunden, die dritten und vierten Klassen teilgebunden. Daher auch die Differenzierung in der Kostenkalkulation.

Die gebundenen Klassen werden von Klassenlehrerinnen und den pädagogischen Mitarbeiterinnen der Diakonie als feste Bezugspersonen im Schulgebäude betreut.

Die Schüler der anderen Klassen werden im Gebäude Wilhelmstraße 35 (ehemalig LSC) betreut.

Der Einsatz des Betreuungspersonals erfolgte bisher auf der Grundlage des BSS-Beschlusses vom 30.11.2011 (Vorlage 446/11). Dieser sah eine jährliche Zunahme der Betreuungszeit für die gebundenen Klassen um 12,5 Stunden vor (ohne Frühbetreuung) bei gleichzeitiger Ausweisung von 48 Lehrerwochenstunden.

Ab kommendem Schuljahr erhöht das Staatliche Schulamt die für die Betreuung zur Verfügung stehenden Lehrerwochenstunden auf 64. Dadurch hat die Schule erheblich mehr Spielraum, die Betreuung selbst zu gewährleisten.

Die Schule bittet ungeachtet der Erhöhung der Lehrerwochenstunden um eine Erhöhung der Betreuungszeit durch die Diakonie. Der Fachbereich Bildung, Familie, Sport schlägt vor, den Standard der Schulkindbetreuung nicht noch weiter anzuheben, um die Schere der quantitativen Betreuungsqualität an den Ganztagesgrundschulen nicht noch weiter zu vergrößern.

Die von der Diakonie vorgelegte Kostenkalkulation basiert auf der Erhöhung der Lehrerwochenstunden und der bisherigen durch die Diakonie geleisteten Betreuungszeit.

## **2. Grundschulcampus – Ganztagesbetreuung**

Nach dem Umzug der Pestalozzischule wird die Früh- und Spätbetreuung auf dem Grundschulcampus gemeinsam von der Anton-Bruckner- und der Pestalozzischule geleistet. Die Gespräche mit allen Beteiligten haben zum Ergebnis geführt, dass bereits vor dem Umzug der Pestalozzischule die Frühbetreuung an der Anton-Bruckner-Schule durch die Stadt aufgenommen wurde, um einen kontinuierlichen Übergang zu gewährleisten.

## **3. Essensausgabe bis zur Fertigstellung Neubau Gartenstraße**

An der Anton-Bruckner-Schule nehmen derzeit durchschnittlich etwa 150 und an der Pestalozzischule etwa 100 Schülerinnen und Schüler am Mittagessen teil. Da der Neubau der Gartenstraße 14 (Sport- und Bewegungsraum/Mensa) voraussichtlich erst im Winter 2015 fertig gestellt sein wird, muss die Essensausgabe interimweise an zwei Stellen organisiert werden.

Ab dem kommenden Schuljahr werden die Schülerinnen und Schüler beider Schulen wie bisher im Mehrzweckraum im Erdgeschoss der Turnhalle und – interimweise bis zur Fertigstellung der Mensa Gartenstraße – im Untergeschoss der Anton-Bruckner-Schule versorgt.

## **4. Essensausgabekräfte**

Im Hinblick auf die aufwendig zu organisierende Situation der Essensausgabe und den vorgesehenen Mensabetrieb im Neubau Gartenstraße waren sich Diakonie und Stadtverwaltung einig, die gesamte Essensausgabe organisatorisch und personell wieder in eine Hand zu legen. Die Stadt übernimmt daher zum kommenden Schuljahr wieder die Essensausgabe an der Anton-Bruckner-Schule. Für die Pestalozzischule war sie schon bisher zuständig.

## **5. Kostenkalkulation und Finanzierung**

Die von der Evangelischen Kirchenbezirkkasse vorgelegte Kalkulation (Anlage) basiert auf der Grundlage der bisherigen Betreuungszeit.

	Abrechnung 2011/2012	Kostenkalkulation 2012/2013	Kostenkalkulation 2013/2014
Ausgaben gesamt	199.822,69 €	257.190,00 €	236.590,00
Landesmittel flexible Nachmittagsbetreu- ung Fipo: 1.2910.1711.000	33.091,76 €	33.000,00 €	32.000,00 €
Elternbeiträge Spätbetreuung Fipo: 1.2910.1101.000	8.290,00 €	8.000,00 €	16.000,00 €
Saldo/Nettobelastung HH:	158.440,93 €	216.190,00 €	188.590,00 €

Die Einnahmenkalkulation wurde auf der Grundlage der neuen Entgeltordnung durchgeführt.

<b>Spätbetreuung bis 17.00 Uhr an Ganztageseschulen</b>					
Kinder pro Familie	<b>Beitrag pro Monat bei Betreuung an ... Tagen pro Woche</b>				
	1 Tag	2 Tage	3 Tage	4 Tage	5 Tage
1 Kind	16 €	32 €	48 €	64 €	80 €
2 Kinder	12 €	24 €	36 €	49 €	61 €
3 Kinder	8 €	16 €	24 €	32 €	40 €
4 und mehr Kinder	3 €	5 €	8 €	10 €	13 €

Für Eltern mit geringem Einkommen gibt es eine Entgelt-Befreiung auf der Grundlage der Ludwigsburg Card.

Die Mittel in Höhe von 236.590,00 Euro werden zum Haushalt 2014 unter der Finanzposition 1.2110.7000.000 angemeldet und stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderats.

**Unterschriften:**

**i. V. Wolfgang Fröhlich**

**Verteiler: DI, DII, R05, 10, 20**